

## Öffnungsdiskussions-Orgien 2.0

Vielleicht erinnern sich geneigte Leser noch an vier meiner Artikel aus Mai bis Oktober. Ich glaube, nichts darin hat sich als unzutreffend erwiesen. Im ersten Artikel hieß es:

*"Insofern hätte es - für das große Ganze - sicher auch besser ausgesehen, wenn alle Teilnehmer der Ministerpräsidenten-Konferenz vor der Veranstaltung auf ihr öffentliches Training für's Elefantenrennen verzichtet hätten.*

*Aber seit Mittwoch ist ja jetzt alles besser: Die Länder haben ihre Entscheidungsfreiheit bekommen. Aber die Profilierungsnöte der MP's werden dadurch ja nicht geringer. Diese haben nicht nur die Freiheit, sondern auch die alleinige Verantwortung für die jeweiligen Ergebnisse übernommen und werden sich erklären müssen, wenn's schief gehen sollte. Diese Konsequenz ist vielleicht noch nicht jedem klar.*

*Das - z.B. in Form einer weiteren exponentiellen Phase - hoffen wir für niemanden: Nicht für die Menschen, die Wirtschaft und auch nicht für die Ministerpräsident/inn/en.*

*Aber da brauchen wir viel Zuversicht, können wir doch jetzt schon beobachten, wie bei "mehr als 50 pro 100.000" herumgeeiert wird."*

Nix hat sich geändert, jetzt haben wir die dritte exponentielle Welle und eiern wieder um andere (höhere) Zahlen herum, die Chance Null-Covid näherkommen zu können wurde im November 2020 verschenkt (sagt auch Mai Thi Nguyen-Kim).

Und wir blicken auf einen Flurschaden, der in Summe kleiner hätte sein können und dessen Verteilung nicht überall fair ist.

Ohne heute die Schwierigkeiten in einer politisch-wissenschaftlich-wirtschaftlich-ethisch hochkomplexen Gemengelage "richtig" zu entscheiden kleinreden zu wollen muss man doch feststellen, dass vielversprechende Handlungsoptionen in Sachfragen zwischen Instanzen, Stellungskriegen und Selbstdarstellungen versickert sind. Das hat Vertrauen gekostet und kostet zunehmend Akzeptanz - der aktuell wichtigsten politischen Währung.

Trotz aller Unzufriedenheiten dürfen wir wesentliche Zusammenhänge nicht übersehen: Das Virus wurde von niemandem eingeladen und wird von keiner Macht als Werkzeug zu unserer Versklavung benutzt: Es agiert selbstständig und reagiert auf Gegebenheiten.

WIR alle am untersten Ende justieren mit unserem ganz persönlichen Kontakt-Verhalten die Stellschraube für alle oben in Tabellen erscheinende statistische Effekte, Inzidenzen, Sterberaten u.v.a. die wir täglich im Fernsehen erschüttert oder wütend anschauen. Wundpflaster zieht man entschlossen und nicht Härchen für Härchen von der Haut ...

Bevor wir Schulnoten über schlechte Leistungen an irgendwen "da oben" vergeben: Was wir in Statistiken an Zahlen sehen ist UNSER aller täglich Arbeitsergebnis:

Wie sind nicht deren Opfer, wir sind deren Gestalter! Alle Teste, Masken, Empfehlungen schützen uns nicht individuell zu 100% in der jeweiligen Situation, sie bieten daher auch nur bedingt einen direkten individuellen Vorteil.

Sie bewirken aber in Summe eine Begrenzung von Übertragung, Verbreitung, Mutation und damit von Leid und verhindern - konsequent beachtet - längere Dauer von all dem. Und so wiederum "über Bande" zum Nutzen von uns allen.

Wie wochenends auf der Autobahn: Wir stehen nicht IM Stau - wir SIND der Stau!